

## **Nutzungsbedingungen für das Onlineportal der Meldestelle der FAU nach dem Hinweisgeberschutzgesetz**

### **1. Geltungsbereich**

(1) Diese Nutzungsbedingungen gelten für das Onlineportal der Meldestelle der FAU nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG).

(2) Sie können diese Nutzungsbedingungen auch in Form eines PDF online abrufen.

### **2. Meldevorgang und Datenübermittlung**

(1) Die Nutzung des Onlineportals erfolgt auf freiwilliger Basis. Sie können den Prozess jederzeit abbrechen.

(2) Wenn Sie Ihren Hinweis namentlich abgeben, können wir Ihre personenbezogenen Daten an die FAU weitergeben. Sollten Sie Ihren Hinweis pseudonym abgeben, erfolgt keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an die FAU, es sei denn, es stellt sich heraus, dass es sich bei Ihrem Hinweis um wissentlich falsche Informationen handelt, die der FAU Schaden zufügen sollen oder die strafbewehrt sind. Im Falle eines anonymen Hinweises können wir keine Verbindung zu Ihnen aufnehmen. Wir können auch kein neues Passwort vergeben.

(3) Die Daten zu Ihrer Person werden in einer separaten Tabelle gespeichert. Als Bezug zur Meldung ist eine Referenz gespeichert, die eine eindeutige Zuordnung zu dem Vorgang zulässt.

(4) Soweit Sie von der Möglichkeit Gebrauch machen, uns Ihren Hinweis telefonisch zu übermitteln, übertragen wir diesen in das Onlineportal. So gewährleisten wir ein durchgängiges Sicherheitsniveau, einheitliche Prozesse und eine in sich geschlossene Informationskette.

(5) Während des Meldeprozesses vergeben Sie ein Passwort und bekommen von uns eine Vorgangsnummer zugeteilt. Verwahren Sie die Vorgangsnummer und Ihr Passwort (zusammen: Zugangsdaten) an einem sicheren Ort, auf den kein Dritter Zugriff hat.

(6) Ihr Hinweis wird in einem ersten Schritt darauf geprüft, ob er dem Anwendungsbereich des HinSchG unterfällt. Das Ergebnis teilen wir Ihnen per Eintrag im Onlineportal mit. Zum Abruf benötigen Sie Ihre Zugangsdaten.

(7) Ergibt die Prüfung, dass der Anwendungsbereich des HinSchG nicht eröffnet ist, sind wir nicht verpflichtet, den Vorgang weiter zu verfolgen. Unterfällt der Hinweis dem Anwendungsbereich des HinSchG, geben wir die von Ihnen übermittelten Informationen und Dateien zur Bearbeitung an die FAU weiter. Gegebenenfalls benötigen wir für die Prüfung der Anwendbarkeit des HinSchG und die Bearbeitung des Hinweises weitere Angaben von Ihnen. In diesem Fall stellen wir Ihnen eine Information in das Onlineportal ein. Bitte rufen Sie dieses regelmäßig auf.

(8) Sollten wir oder die FAU feststellen, dass die von Ihnen übermittelten Informationen auf Straftatbestände hinweisen, kann die FAU Ermittlungsbehörden einschalten. In diesen Fällen kann es sein, dass wir Ihre Mithilfe benötigen. Wir informieren Sie hierüber im Onlineportal.

### **3. Rechte und Pflichten**

(1) Wir untersagen hiermit ausdrücklich die Weitergabe der Zugangsdaten an andere Personen, Organisationen, öffentliche Einrichtungen, Behörden, Presse und Social-Media-Dienste. Der Zugriff

auf den Vorgang ist ausschließlich Ihnen vorbehalten. Wir behalten uns vor, dieses bei einem Zugriff anhand der IP-Adresse zu überprüfen.

(2) Sollten wir feststellen, dass der Zugriff nicht durch Sie erfolgt, sind wir berechtigt den Zugang zum Onlineportal - ggf. auch dauerhaft - zu sperren.

(3) Wir weisen darauf hin, dass Sie verpflichtet sind, alle Informationen nach bestem Wissen und Gewissen bereitzustellen. Sollten Sie wissentlich falsche Angaben gemacht haben, ist die FAU berechtigt, dieses außergerichtlich und gerichtlich zu verfolgen.

#### **4. Schlussbestimmung**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Stand: 18. Oktober 2023